

Titel

Thema:	Individuelle Förderung nach der Cognitive Load Theory
Veranstaltungsnummer:	2322Ü0105

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Die Cognitive Load Theory nach John Sweller erklärt Lernprobleme durch Überlastung des Kurzzeitgedächtnisses (Arbeitsspeicher). Jeder Lernende ist davon von Zeit zu Zeit betroffen. Bei SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf gehört diese Überlast in den Kernfächern jedoch zum Alltag. Die Theory bietet Ansätze zur Unterrichtsgestaltung, die diese Überlast gezielt reduzieren kann. Dabei wird zwischen extrinsischer und intrinsischer Belastung unterschieden. Ziel ist es, mithilfe verschiedener Maßnahmen die extrinsische Last (Art der Lernumgebung und des Materials, Art der Präsentation und Struktur) zu reduzieren und die intrinsische Last (Komplexität des Stoffs) zu optimieren. So kann das Arbeitsgedächtnis entlastet und der Lernerfolg deutlich gesteigert werden.
Schwerpunkte/Rubrik:	Inklusion

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Sonderpädagogik-individuelle Förderung
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte - Erzieher und Sozialpädagogen
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Online-Seminarreihe
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Regina Hameyer, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Prof. Dr. Matthias Grünke, Universität zu Köln

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Wiederholung des Vortrags vom 14.02.2023
----------------------	--

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	28.03.2023 16:30 bis 18:00 Uhr
Dauer:	1,5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Online-Seminar (LI), webbasiert ,
--------------------	-----------------------------------